

Kommunalwahl und Europawahl am 25. Mai



Quelle: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Am Sonntag, 25. Mai, haben 8,5 Mio. Wahlberechtigte in Baden-Württemberg wieder die Wahl: neben den politisch Aktiven für Europa und die Landkreise werden auch die Gemeinderäte neu gewählt. Erstmals dürfen auch die

16- und 17-Jährigen bei der Wahl zum Kreistag und Gemeinderat teilnehmen.

Mit dem Gang zur Wahlurne können die Lauffener Bürgerinnen und Bürger damit für die Menschen stimmen, die das aktuelle Geschehen vor ihrer Haustüre, am eigenen Wohnort, künftig gemeinsam mit der Stadtverwaltung lenken sollen.

Die Stadt Lauffen a. N. appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Wahl von wichtigen politischen Vertretern nicht einfach „den anderen“ zu überlassen. Die Demokratie lebt von engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Voraussetzung für Demokratie ist, dass Wählerinnen und Wähler ihr Wahlrecht nutzen. Je weniger Menschen sich für den Gang zur Wahlurne entscheiden, desto mehr Macht räumen sie denjenigen ein, die wählen gehen. Eine schlechte Wahlbeteili-

gung hat die „Herrschaft der Wenigen“ zur Folge, die nichts mehr mit einer Demokratie zu tun hat.

Viele Menschen haben ein Gefühl der Machtlosigkeit, wenn die Sprache auf die Politik kommt. Dies kommt zum Beispiel dann zum Ausdruck, wenn „von denen da oben und uns da unten“ gesprochen wird. Zur Wahl zu gehen ist neben der Möglichkeit selbst für ein Amt zu kandidieren und es später auszuüben – für die sich zahlreiche Lauffenerinnen und Lauffener bereits entscheiden haben – das beste Rezept gegen eine Politik, deren Entscheidungen man selbst nicht mittragen kann oder möchte.

Helfen Sie mit, dass in Lauffen a.N. Demokratie gelebt wird und heben Sie mit der Macht Ihrer Stimme die Menschen in ein politisches Amt, denen Sie vertrauen und von denen Sie vertreten sein möchten. ■

Strategie 2030 Lauffen a. N.

Auftaktveranstaltung und erster Bürgerworkshop in der Realschule

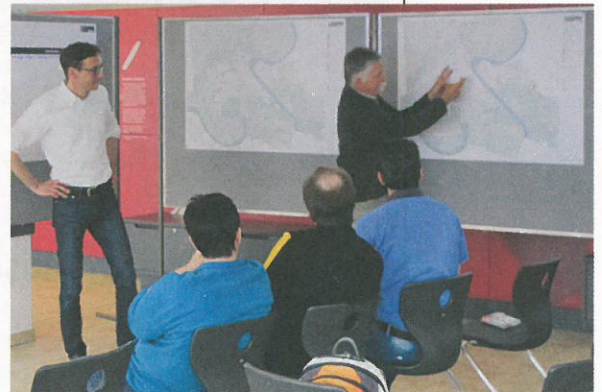
Am vergangenen Donnerstag fand in der Stadthalle die Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung im Rahmen der „Strategie 2030“ statt. Mit der Erarbeitung der Strategie sollen die Weichen für die zukünftige Entwicklung der Stadt Lauffen a. N. für die kommende Dekade gestellt werden.

Bereits im Herbst 2013 wurde mit der repräsentativen Bürgerbefragung die Grundlage für den Strategieprozess geschaffen. Philipp König vom beauftragten Büro Reschl & Höschele aus Stuttgart informierte die Zuhörerinnen und Zuhörer ausführlich über das Meinungsbild der Lauffener Bürgerinnen und Bürger über ihre Stadt. Grundsätzlich ist eine hohe Zufriedenheit festzustellen, Handlungsbedarf wird vor allem bei den Angeboten für Jugendliche und beim Thema attraktive Innenstadt, Drogeriemarkt und Verkehr gesehen.

Fachlich wurde es beim Vortrag von Dr. Tilman Sperle, der die zu erwartende demografische Entwicklung der Stadt in verschiedenen Szenarien skizzierte und deutlich machte, dass ohne zusätzliche Zuwanderung die momentane Einwohnerzahl von knapp 11.000 bis zum Jahr 2030 nicht zu halten sein wird. Soll der Status quo gesichert werden, sind nach den Berechnungen des Büros pro Jahr rund 35 Zuzüge erforderlich, da die natürliche Bevölkerungsentwicklung für den Bestandserhalt nicht ausreicht.

Bereits im Verlauf des Frühjahrs 2014 wurde in dem von Reschl & Höschele begleiteten Prozess mit Gemeinderatsklausur, Expertengesprächen und Fokusgruppengesprächen weitere Bausteine für die Aufstellung der Entwicklungsziele eingefügt. Mit der Bürgerbeteiligung in Form von Workshops an zwei Samstagen bietet sich für die Lauffener Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich aktiv in den Strategieprozess mit einzubringen. Leider war bei der Veranstaltung am vergangenen Samstag in der Realschule nur ein verhaltener Zulauf zu verzeichnen. Dennoch wurden in kleiner Gruppe umso intensiver die Themenbereiche Siedlungsentwicklung & Städtebau, Gewerbe & Arbeiten, Mobilität, Versorgung sowie Energie & Nachhaltigkeit diskutiert und zahlreiche Anregungen gesammelt. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Am kommenden Samstag, dem 24. Mai, findet der zweite Bürgerworkshop ab 10:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr wieder in der Aula der Realschule statt, unter anderem mit den Themen Bildung, Betreuung und Älterwerden. Der Ablauf ist in zwei Arbeitsphasen vormittags und nach dem gemeinsamen Mittagessen gegliedert. Ab 14:30 Uhr sollen in einer Abschlussrunde die Ergebnisse der Bürgerworkshops mit Bürgermeister Waldenberger diskutiert werden.



Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Chance zu nutzen und sich in den Strategieprozess mit ihrer Meinung einzubringen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, nur nachmittags ab ca. 13:15 Uhr oder an der Abschlussdiskussion teilzunehmen.

Im weiteren Verlauf der Erarbeitung der Strategie ist vorgesehen, nach einer Aufbereitung der Ergebnisse den Masterplan bis zum Ende der Sommerpause fertigzustellen. Durch einen Beschluss des Gemeinderats sollen dann die zukünftigen Leitlinien der Stadtentwicklung festgelegt werden.

Alle bisherigen Ergebnisse wurden protokolliert und sind mit ausführlichen Zusatzinformationen auf der Homepage der Stadt unter http://www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/stadtentwicklung_strategie_2030 jederzeit abrufbar. ■

Trotz der geringen Teilnehmerzahl wurde beim Bürgerworkshop engagiert diskutiert.